



## PRESSEMITTEILUNG

### ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG „RAMBACH. DORFLEBEN IM NORDHESSISCHEN BERGLAND VON 1980 BIS 1984. FOTOGRAFIEEN VON ROLAND KOPP“

Neu-Anspach, den 19. Juni 2015. Ab dem 28. Juni 2015 ist im Freilichtmuseum Hessenpark die Sonderausstellung „Rambach. Dorfleben im nordhessischen Bergland von 1980 bis 1984“ zu sehen. Gezeigt werden im Haus Heck aus Friedensdorf rund 60 Fotografien von Roland Kopp.

Im September 1980 fährt Kopp durch die Dörfer des nordhessischen Berglandes im Raum Eschwege. Im damaligen Zonenrandgebiet sucht der Student nach einem Dorf fern jeder tagespolitischen Aktualität. Hier möchte er Fotografien für eine Abschlussarbeit anfertigen. Direkt an der Grenze zur DDR stößt er auf den kleinen Ort Rambach. Roland Kopp mietet sich dort ein Häuschen und dokumentiert über vier Jahre hinweg das dörfliche Alltagsleben in zahlreichen Schwarz-Weiß-Aufnahmen.

Der Fotograf und Grafiker Kopp gilt heute als Vertreter der Autorenfotografie, die sich in den späten 1970er und frühen 1980er Jahren ausbildet. Zur Ausstellung erscheint ein gleichnamiger Bildband, der im Museumsladen erhältlich sein wird.

### **Sonderausstellung „Rambach. Dorfleben im nordhessischen Bergland von 1980 bis 1984. Fotografien von Roland Kopp“**

28. Juni 2015 bis 5. Juni 2016

Haus Heck aus Friedensdorf (Baugruppe Mittelhessen)

**Kontakt:** Pia Preuß

**Telefon:** (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** [pia.preuss@hessenpark.de](mailto:pia.preuss@hessenpark.de)

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach